

## OÖN Nachrichten Zeitungsarchiv

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)

### vom 17.06.2011 - Seite 023

Festival der Regionen

Das feierliche Umsteigen in "Nang-Pu"

Von Peter Grubmüller

Das "Festival der Regionen" (FdR) ist ein derart beachtetes Kulturereignis, weil es sich seit seinem Auftakt 1993 erfolgreich bemüht, ein experimentelles Kunstlabor mit ortsspezifischen Aufgabenstellungen zu sein - und kein Spektakel mit Gute-Laune-Versicherung. Für die diesjährige Ausgabe von 22. Juni bis 3. Juli in Attnang-Puchheim unter dem Titel "Umsteigen" wählte Gottfried Hattinger (künstlerische Leitung) aus 440 Einreichungen knapp 40 Projekte aus. Sie werden Alltagssituationen der klassischen Eisenbahnerstadt entgleisen lassen oder ans Licht bringen. Jedenfalls werden sie die Verweildauer in dieser 8900-Einwohner-Gemeinde erhöhen, in der sogar Kaiser Franz Joseph I. auf dem Weg nach Bad Ischl nur umgestiegen ist.

Der Eisenbahner-Stadtmusikverein spielte damals noch nicht, er wurde erst 1921 gegründet. Die FdR-Eröffnung am 22. Juni (15.10 Uhr) wird seine Bühne. Renald Deppe komponierte für die Kapelle das Werk "lost& found", Untertitel: "1237 vergorene Gegenklänge und 2763 geschundene Querstände für Blasorchester". Dichter Bodo Hell trägt danach seine weniger sperrig klingende Rede "NANG-Pu, Um- und Aufstieg" vor und bedient sich jener ironischen, mongolisch klingenden Bezeichnung für Attnang-Puchheim, die sich unter seinen Jungendlichen festgesetzt hat.

Tatsächlich liegt Attnang-Puchheim im Irgendwo der Bahnstrecken, nur dort behauptet es sich als Knotenpunkt. Etliche Projekte thematisieren die raumgreifende Bahnhofsatmosphäre: "Spurensuche" (Werner Puntigam), "Aussteigen, Umsteigen, Einsteigen" (Bernadette Huber), "Modell-Matroschka" (Leonhard Müllner) oder "Baggerpoesie" (Susanna Flock), allen voran die Eisenbahnersymphonie "Why Attnang?" von Franz Fellner und Historiker Michael John (29./30. Juni). Fellner - in Attnang-Puchheim aufgewachsen, musizierte sowohl mit den Philharmonikern als auch mit der Tschuschenkapelle - schuf ein Musik-Mahnmahl gegen Krieg und Terror. Im Zentrum steht der 21. April 1945, an dem das Bahnhofsgelände der Stadt von US-Bombern dem Erdboden gleichgemacht wurde. Sprecher: Willi Resetarits.

Stichwort

Festival der Regionen

"UMSTEIGEN" in

Attnang-Puchheim, 22. Juni bis 3. Juli.

Info-Tel: 0680/4013974, das komplette Programm unter [www.fdr.at](http://www.fdr.at).

Geführte Festivalrundgänge an Wochenenden, am Eröffnungs- und am Fronleichnamstag jeweils um 15.05/18.05 Uhr; Wochentage: 18.30 Uhr.

Die ÖBB bieten zum Festival Spezialtickets zu Kombipreisen an:

[www.event.oebb.at](http://www.event.oebb.at)

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)



Leser werben  
Leser



Gutscheine



Spiele &  
Promotions



Preisvergleich



Babyweb



Parship